

Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Hauptredaktion und Druckerei: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ...

Bezug u. Anzeigen: Der Anzeiger erscheint ...

Nummer 71

Donnerstag, den 25. März 1937

49. Jahrgang

Beginn der Schulreform

Ab Herbst 1937 Vereinheitlichung des gesamten höheren Schulwesens im Reich

Oberschule, Gymnasium, Aufbauschule — Die Fremdsprachen

dnb. Berlin, 25. März.

Mit Erlass vom 20. März 1937 hat Reichserziehungsmi-

nist Hoff der Unterrichts- in die Stoffpläne der Ober-

1937 in beiden Eingangsstufen mit Englisch. Auch

Die Gymnasien

in die Zukunft noch als Nebenform bestehen bleiben

Die Aufbauschulen

die grundsätzliche Intention sind, denen eine sechs-

In höheren Jungenschulen

sind bekanntlich vorgezogen die Oberstufe als grund-

Die Freiwilligenfrage

Ruhigere Auffassung in London — Moskauer Störungsvorwürfe

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

a. London, 25. März.

Die amtlichen englischen Kreise sind offensichtlich

Kopie der Erklärung des Sowjetvertreters. Nach

Zur Erklärung des Berichtes erklärte in Ueberein-

Lord Plymouth erklärte zu dem ersten von dem

Aufbau der Oberstufe

Die Schüler der letzten Oberstufe werden

Zunächst hat die Frage der Jurisdiktion der Frei-

Im übrigen sind in den letzten Verhandlungen

Polizeireform in Paris

Drahtung unseres Korrespondenten

ok. Paris, 25. März.

Nach den blutigen Zwischenfällen von Glogu soll

Der italienische Vertreter erklärte, daß die

Minderheitenschutz

Zum Ablauf der Oberschlesien-Konvention

Es war ein Segen für Europa, daß es der weit-

Seitdem sich aus dem mittelalterlichen Staats-

Die Folgen waren unabweisbar, wenn der auf

Man wird es doch in Warschau auch nicht über-

Man möchte einige Bemerkungen an die Bemerk-

Wenn man in diesem Ton und aus diesem Geist

Man ist der Verbundenheit der deutschen Einwohn-

Abgesehen von Belgien ist im Mittelnord-

Am Riebeckplatz
Unter persönlicher
Anwesenheit des kleinen
Peter Bosse
des Lieblings aller Frauen-
herren seien wir
ab heute Donnerstag
eine deutsche
Meister-Schöpfung



Der kleine Peter Bosse ist heute in allen Vorstellungen pers. anwesend!
Jugendl. nicht zugelassen!

Frauenliebe
Frauenleid
Ein Menschenscheck im
Stapel hoher Darstellung-
kunst, mit
Magda Schneider
Peter Bosse
Ivan Petrovich
Oskar Sina

Der kleine Peter Bosse ist heute in allen Vorstellungen pers. anwesend!
Jugendl. nicht zugelassen!

Schauburg
Nur morgen (Karfreitag)
Das bekannte Singspiel
Dreimäderlhaus
mit den herrlichen Melodien
Franz Schuberts war ein
Voll Erfolg! Der Erfolg hat
den gleichen Vorwurf gestaltet
und wieder ist ein Wert-
erfolg entstanden!



Drei Mädel
um Schubert
Der herrliche, melodienreiche
Gesangfilm
Paul Hörbiger
als Schubert
Ivan Petrovich
Die reisenden Mädchen um
Euse Bister, Grete Theimer,
Marie Andergast
Kammersängerin
Walther Bruner
Ein besessenes, ergreifendes
Filmwerk, das dem Menschen wie
den Künstler Schubert in ein-
zigartiger Weise gerecht wird.
Künstlerisch wertvoll und
volksbildend anerkannt!
Für Jugendl. zugelassen!
Karfreitag: 2.00 4.00 6.00 8.20
Heute letzter Tag:
„Die Stunde der Versuchung“
mit Gustav Fröhlich,
Lida Sbarova.

Stadttheater Halle
Heute Donnerstag, 20 bis geg. 23
Der Obersteiger
Operette von Karl Zeller
Das Herz, 19% bis geg. 22%
Das Fräulein
Drama 1. Musik v. H. Pittner
Freitag-Stammkern
haben keine Gültigkeit!
Sonntag, 20 bis geg. 23 Uhr
Der Obersteiger
Operette von Karl Zeller

Geh auch mal zum Späße zu
Bauer's Gaststätten
„Rathausstraße“
Der große Mittagsisch: 0.50, 0.60,
0.70, 0.80. In deutsches Bierchen
mit Rokokoh und Kartoffeln 0.30
7. deutsches Bierchen mit Rokokoh
und Kartoffeln 0.60, die Bienenbr-
wurst mit Sauerkraut u. Kart. 0.60,
der ge. Bierchen 0.40 (in Zinsen).
Fleischer 0.30, 1 Tasse Kaffee 0.27,
1 Kännchen Kaffee (5 Tassen) 0.24.
Die gut verpackten Biere, Freyberg
drei Lff., Engelhardt, Halben-Pils,
Radeberger Pilsener.

Treffpunkt
aller Urlauber!
Am 1. und 2. Osterfeiertag
Frühchoppen-Konzert

Große Ulrichstr. 51
Nur morgen
Karfreitag
der aufsehenerregende
erfolgreiche Großfilm
auf seinem Siegeszug über alle
Leichtbühnen Deutschlands.



Togger
Ein Film von unerhörter
Spannungswucht nach dem
preisgekröntem Manuskript
mit
Renate Müller
Paul Hartmann
Math. Wiemann
Fritz Rasp, **Walter Frank**
Jugendliche über 14 Jahre
haben Zutritt!
Rechtzeitig Plätze sichern!
Karfreitag: 2.35, 4.00, 6.00, 8.20

Ab Sonabend
der große Treffer:
Lumpazzi
Vagabundus
Mit:
Heinz Rühmann
Paul Hörbiger

Große Ulrichstr. 51
Heute letzter Tag!
das große gesellschaftliche und
künstlerische Ereignis!
Ball im Metropol
Ein eleganter Gesellschaftsfilm
souveräner Darstellung-
kunst, mit
Heinrich George
Viktoria Ballarok
u. v. Steve - Milde Weimann
Jugendl. nicht zugelassen!

BURG-THEATER
Ueber Ostern
Ungekübt
soll man nicht schlafen geh'n
Kino mit Heinz Rühmann
Karfreitag: Blutbrüder

garten-,
Park-, Treib-
hauspflege
übernimmt alles
Ostergärtner, obst-
baue 2tag. Ange-
bote erbeten nach
Zeilschillerstr. 20a,
partiere.

besucht die Welt u. Vergnügungsfützen!

Kursaal und Kurgarten
„Storchmühle“, Wernigerode /H.
Eröffnung Gründonnerstag,
25. März, 4 Uhr
mit dem Berliner Funkorchester
Waldemar Hass
Karfreitag, 26. März, nachm. 4 Uhr
abends 8 Uhr
Das Berliner Funkorchester, 18 Solisten
Solo-Partien: Hans Fidesser, Heldentenor
der Staatsoper Berlin
Rudolf Klaus u. Deutschl.-Send.
Nikolaj Slinkowsky vom
Ronacher-Theater Wien

Eintritt Karfreitag nachmittags und abends
RM. 2.50 incl. Steuer.
Dunkler Anzug erbeten.

Karfreitag nach 4 Uhr und abends nach 8 Uhr
kein Einlass. Vorverk. Verkehrsv. Wernigerode.
An beiden Ostertagen nachmittags u. abends
spielt das
Funkorchester Waldemar Hass zum Tanz
Monat April 1937 nachmittags und abends
Orchester Paul v. Beky

RITTERHAUS Lichtspiele
Rela
Eine filmische Tat ersten Ranges!
Morgen Karfreitag starten wir
zugleich mit 120 großen deutschen Theatern



Luis Trenker's
Meisterschöpfung!
Das grandiose Filmwerk, das alle
bisherigen Trenker-Filme übertrifft!

Condottieri
Regie und Buch: Luis Trenker
Darsteller:
Luis Trenker
Waltraut Kirin / Carla Sveva / Ethel Maggi
August Eichhorn / Erwin Kletesch / Reginald
Pasch / Josef Kamper / Herbert Höbner
Aribert Wäscher / Tito Gobbi / Otto Collin
Scarpante / Luis Gerold

„Condottieri“
Das Hohelied der Tapferkeit u. der männlichen
Aufopferung.
Nur ein Künstler von der Schaffenskraft und der
Größe eines Luis Trenker konnte einen so leidenschaft-
lichen, kämpferischen u. heroischen Film schaffen.
„Condottieri“
soll man nicht schlafen vergessen wird!

Im Vorprogramm:
Kulturfilm: **Landschaft u. Leben, Bavaria-Tonwoche**
Wertags: 3.45 6.00 8.30 Feiertags: 2.00 3.45 6.00 8.30
Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt!

Vor-
Schiedenes
Gühner-
augenfarm,
einseitige Säbner-
nährl. u. d. d. s. d.
eingeb. Nährl. Räder,
Sonnenschein- u. d. s. d.
einzigartig (Jahres-
Rhythmus)
Ritterstr. 18a.

Getzen und
Wahlmännliche
und am plätt:
H. Günner,
Georgstr. 11, 60f

Weg's
Stofffragen
1 Tag 2.50,
Lieferabgebet
5. Schneeplätt,
Ge. Steinstr. 84

Reisekörbe
kräftig gearbeitet
mit starkbedeuten-
weisen in allen
Korb-Lühr
Unt. Leipzig Str.
Eck Kl. Märkerstr.

Ein erschütterndes Tongemälde
des gewaltigen
Mittelalters
Im Triumphzuge
der Westfront
Ein packender
Kriegs-Film
unter Mitverwendung authentischer
Aufnahmen in- und
ländischer Archive
Im Heulen und Beulen der
Granat, im Brüllen und
Archon des neuzeitlichen
hohen Trommel-Tones
erleben wir den feiherden Pul-
schlag der Front
Flammenverur / Tahs
Maschinengewehre
Geschütze aller Kaliber
bringen Tod und Verderben, und
im fahlen Licht des anbrechenden
Tages entsinnen sich
atemberaubende
Luftkämpfe
Brennende Flugzeuge stürzen zu
Boden
Fesselballons werden
abgeschossen
Bomben-Geschwader legen
Dörfer und Städte in Schutt
und Asche
Die Presse schreibt:
Man sieht Bilder von grau-
samer Schönheit. Diesen
Film müßte jeder Deutsche,
jeder Mensch auf der ganzen
Welt sehen...

Dieser Film erhebt das Prädikat
staatspolitisch wertvoll
Nur heute Donnerstag
11 Uhr abende
einmalige besondere Spätabend-
vorstellung
außerdem:
morgen Karfreitag
11 1/2 Uhr vormittags
einmalige
Ufa-Theater
Alte Promenade
Jugendliche haben Zutritt!
Bitte benutzen Sie den Vor-
verkauf an der Theaterkasse.
Saalnummer: Theater 14, Dresden

Vernickel
Chrom-Becker
Gr. Märkerstr. 6-7

Samen
in be-
kannt
guter
Quali-
tät! nur
beim
Fachmann
Walter
Langert
samensaatung
[arkplatz] Eine
große Markier-
Verlangen Sie
bitte Preisliste

Babykörbe
karniert ungarisch,
rot und weiß
Korb-Lühr
Unt. Leipzig Str.
Euche Artikel
zum Verkauf an-
gegeben, künftiger,
Rechnung Zeichnen
Bettengarten 7,
Küche 12 L.

Dienstag, den 6. April, 20 Uhr, Stadtschützenhaus
Ballett des Deutschen
Opernhouses Berlin

„Guten Morgen, lieber Hörer!“
1. 2. und 3. Feiertag, 20 Uhr
Arthur Preil persönlich
mit seinen 7 Künstlern!
Kommt Alle zu Ostern
Mit „Arthur“ zu prorsen!
Im Neumarkt-Schützenhaus
kommt er mit neuen Witzes raus!
Vorkerk-Preise: 0.70, 1.-Mk. und Sperrz. 1.50 Mk.
im Verkehrs-Büro Roter Turm.

Frühjahrsmarkt am 4. und 5. April
Frühe, Windhüh, Edelweisse u. Stramm
beide Seite: Gemüse und landw. Gद्यान
Preisliste (Ehrenpreis D. Stad 100 932X)
4. Ballett-Abend (Nat.-Theat. Weimar)
Vergnügungspart. Platfonzerte
Oster Ufa-Theater
Sonntagfahrkarten auf vielen Anschlußstrecken

Zu Ostern in die „Insel“??
Casino Hardenberg-
straße Nr. 1
Freitag bis Ostersonntag
Das schönste Festprogramm
Paula Wessely und Carl Ludwig Dientl in
Episode
Ein herrlicher Film aus Wien
Am 2. Ostertag neues Programm
Jeden Sonntag 2 u. 4 Uhr Vorstellungen.

Bergschenke
herrlichst gelegenes
Bergrestaurant
der Umgegend
Der Ort
dort Sonne,
Naturfröhlichkeit u. Erholung.
I. und II. Feiertag, nachmittags
Kaffeekonzerte
mit Tanz
Abends: **Gr. Osterball**
Preiswerte Gedecke / Gute Küche
Besuchen Sie bitte
die Stimmen Augen!

Albrecht-Festsäle
Albrechtstr. 6 Ruf34843
Inhaber Werner Heintze
Besuchen Sie diese Gaststätte
Sie werden bestimmt zufrieden
sein.
Küche und Keller bieten
das Beste
Bilder, Gemälde und Leisten, Ein-
rahm., Fensterglas etc. Spiegel
F. Adam, Glaserstr.
Gr. Klausstr. 1, am Markt. Tel. 225-83

Ostern in
BAD LOBENSTEIN
und Falkenstein



Abfahrt 25. März 7 Uhr
geheizten Automobilen
(Autobahn) nach Bad
Lobenstein, Mittags- u. Ab-
ende, Oberrichtung, Abends Tanz! Wanderungen
unter Führung der Kurverwaltung nach den reizvoll-
sten Orten an der Saale- und Elbe. Nach dem Mittagessen
am 29. Abfahrt durch das romantische Lochnitztal nach
Falkenstein (Brauerer). Rückfahrt ab. Probitzta-Saalefeld
nach Halle, Ankunft gegen 23 Uhr. Fahrpreis ein-
seitig u. Oberrichtung, Abgeben, Beförderungs-
steuer nur **Mk. 17.-**. Kartenverkauf umgehend durch
ab Marktkirche in bequemen
über Weißenfels - Schleiz

HN-Reiseauskunft, Gr. Ulrichstr. 16
Emil Banse, Beesener Straße 250
als Veranstalter

Stadt-Zeitung

alle 25. März.

Karfreitag

Als wir vor anderthalb Jahren endlich an die Ausführung des lange geplanten Ehrenmals für die gefallenen Soldaten der Mariengemeinde gehen konnten...

Alle diese Entwürfe, so schön sie auch waren, fanden bei der abschließenden Beratung keinen Anklang...

Die Gemeinde hat bei ihrer Aufstellung über die Form des Ehrenmals von keinerlei theologischen oder dogmatischen Erwägungen lassen...

Morgen ist Karfreitag, der Todestag Jesu, der stillste und heiligste Tag der Christenheit, ein Tag ernster Besinnung...

Mit ihm tun wir dort, wenn wir mit dem weissen und frommen St. Martin'ser folgen, der davor warnt...

Über mit tun wir dort, wenn wir mit dem weissen und frommen St. Martin'ser folgen, der davor warnt, über das Kreuz zu disputieren...

Führer - Wir gehören wir!

Der Führer des Gebietes Mittelrand (18), Gebietsführer R e d e r h, erklärt folgende Angelegenheit: Der Reichsjugendführer hat den Jahrgang 1927...

Milchlieferung am 2. Osterfesttag

Es wird darauf hingewiesen, daß am zweiten Osterfesttag kein Straßenverkauf von Milch und Wollereiprodukten stattfindet...

* Einführung von Warrer Kopper. Der neue warrer Kopper der Luthergemeinde, Warrer Kopper 1, wird am ersten Osterfesttag im Rahmen des...

Die Lebenstüchtigkeit der Laienhelferin vom Luftschutz:

Mit Halstuch, Puppe und Schlüssel...

Eine erfahrene Laienhelferin erzählt - Die legendäre Auswirkung der Schulungsarbeit im VLB - Erste Hilfe im Haus und auf der Straße

Wir berichten anläßlich über die Wirkung eines Brandes durch eine im Reichsluftschutzbund geführte Frau in Genuß. Dort hatten sich im...

Zeit in Halle ereignet. Am Heiligabend des letzten Jahres ließ ein junger Mann, der auf seinem Fahrrad...

Aber wie wichtig diese erste Hilfe ist, erwies sich nicht nur bei dem Unfallfall am Steinort...

Zunehmend von Frauen in unserer Stadt haben schon die Kurze Reichsluftschutzbundes durchlaufen...

Diese Frau aber war eine durch den heiligen Luftschutz ausgebildete 'Laienhelferin', Frau D. Zell...

Es werden übrigens, bemerkt Frau D. am Schluß unserer Unterhaltung, alle Teilnehmerinnen an den Laienhelferkursen angefordert...

25 Jahre Rüstler-Pädagoge

Dr. Fischer-Lambert feiert sein Jubiläum als Rektor der Martin-Luther-Universität

Am März des Jahres 1912 wurde der nunmehr 25 Jahre alte Dr. Fischer-Lambert als Rektor für den...

Dr. Fischer-Lambert ist Aurländer; vor einem halben Jahrhundert wurde er in Witten geboren...



Originalzeichnung: Marjori.

Im März des Jahres 1912 wurde der nunmehr 25 Jahre alte Dr. Fischer-Lambert als Rektor für den...

Reben den Kurien im Aufsteigen und Vordringen lehrte er auch in der hiesigen Vorlesung...

geformt. Völlig anders aber verhält sich Fischer-Lambert in seiner Didaktik. Über 300 Zeilen...

Umtausch unglücklich werdender Invalidentarmen

Im Zweifel zu befähigen und nach Möglichkeit Inanspruchnahme zu vermeiden, wird darauf...

Wetterbeobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Table with weather data for Halle, including temperature, wind, and precipitation over a period of 10 days.

Dr. Fischer-Lambert hat in Berlin vier Jahre hindurch auf der Akademie und der Kunstschule...

Dr. Fischer-Lambert hat in Berlin vier Jahre hindurch auf der Akademie und der Kunstschule...

Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 100 mm hinzuzurechnen. O) Windstille.

Guramische Fürstentümer-damals

Ein Stück Zellgeschichte — von der Jahrhundertwende bis zum Ausbruch des Weltkrieges / Von Paul Selha / 52. Fortsetzung

Der russisch-japanische Krieg

Der Zaren Schwager ist der Großfürst Alexander, der bei der Kaiserlichen Marine dient. Oberbefehlshaber der Ostasienflotte ist einer verlassenen Seele, einer der Daimos des Zaren. Der Großfürst Alexander hatte in zwei Jahrzehnten Dientes mehr als einmal Gelegenheit, festzustellen, wie schlimm die Zustände bei der Flotte sind, wie veraltet das Material und inwieweit die unzulänglich Führung und Verwaltung. Aber wenn er mit seinem kaiserlichen Schwager darüber spricht, hört dieser nur unbedingte und widerstrebend an. Was soll man machen? Glaubt der junge Alexander wirklich, er werde mehr vom Marinodienst als der Großfürst Alex, der im Dienst des Kaisers grau geworden ist? Und wie soll er über diese Dinge mit dem Daimos sprechen? Um die Flotte zu dem Daimos zu bringen, muß er sich dem Daimos gegenüber als ein Mann zeigen, der sich nicht durch die Daimos zu lassen läßt, sondern die Daimos zu überzeugen vermag, daß seine Forderungen nicht nur im Interesse des Reiches, sondern auch im Interesse der Flotte liegen. Er muß zeigen, daß er nicht nur ein Mann ist, der sich nicht durch die Daimos zu lassen läßt, sondern ein Mann, der sich nicht durch die Daimos zu lassen läßt, sondern ein Mann, der sich nicht durch die Daimos zu lassen läßt.

schicklich zu überlegen, und niemand von den Großfürsten und hohen Offizieren geht, das inzwischen, Lande von Meilen entfernt, bei einer verlassenen Insel im Japanischen Meer, mit den Schiffsflotten des Admirals Nishikidomitsi zugleich Größe und Ehre Russlands ins Meer gelanzen sind.

Am Abend trägt Nikolaus in sein Logenhaus ein: „Schwere Nachrichten über den unglücklichen Kampf in der Bucht von Tsushima treffen fortgesetzt ein. Ich ging mit Mirzapoleten. Ich hörte drei Worte. Das Wetter war wunderbar und heiß. Wir tranken Tee und spielten auf dem Balkon. Alles empfing ich Bahgeln und Treppen. Sie blieben lange bei mir.“

Und am folgenden Tag: „Ein wunderbares Wetter. Ich machte einen guten Spaziergang. Das Wetter ist mir schwer. Ich leide und bin traurig. Wir spielten auf dem Balkon und saßen in Pawlowitz insulieren.“

„Das Wetter ist wunderbar — wir tranken Tee auf dem Balkon ... Ich leide und bin traurig ...“ So unvermittelt stehen die gleichgültigen und die schweren Eindrücke nebeneinander, so viel Ruhe bewahrt der Zar noch in dem Schwere über die Niederlage, so viel Besenheit verlangt seine Seele — so begehnen ist der letzte Romanon, folgt dem das alte Ausland zusammenbricht. (Fortsetzung folgt.)



Ministerpräsident Göring eröffnet die Textil-Ausstellung in Berlin

Der Ministerpräsident besucht die fleißigen Näherinnen auf seinem Rundgang durch die Textilausstellung. (Presse-Bild-Zentral)

Audienz mit Hindernissen

Von unserem Londoner Korrespondenten

Vor dem Buckingham Palace herrscht große Aufregung. Offiziere erscheinen in ihren Paradeuniformen. Hohe Ministerialbeamte tragen die besondere Uniform ihres Amtes. Ein paar Damen erscheinen in ihren besten Kleidern. Zwei Kommodore Politschen gehen doppelt langsam durch das gemalte Tor. Sie sind zu kommen auch ein paar Zivilisten. Die diensttuenden Polizeioffiziere grüßen jeden Neuanfömmung mit einer etwas lässigen Gegend.

Es ist der große Tag der Evidenzinspektur. Der alljährlich sich am Reichstage über das Land ergehende Orden- und Titelfragen, hat sich in diesem Jahr durch die innenpolitischen Schwierigkeiten zum Plebiszium um einige Wochen versögert.

Mit einem Male gibt es an dem großen Einfahrtstor des königlichen Palastes einen kleinen Zwischenfall. Ein Zivilist will höflich grüßend an den Polizeibeamten vorbeigehen. Der Offizier verweigert ihm den Weg und es entspannt sich folgender Dialog, der von einer ganzen Reihe von Zuschauern deutlich mit angehört wird.

„Entschuldigen Sie mein Herr, wo sind Ihre Handtasche?“
„Handtasche? Ich habe keine.“

„Ich bewaue außerordentlich. Aber ohne Handtasche können Sie nicht weitergehen.“

„Machen Sie mir bitte keine Schwierigkeiten. Sie sehen ich trage meine kleine Zigaretten. Normalerweise trage ich überhaupt keinen Hut. Ich habe einen funktionierenden Gummihut und trage auch völlig vorrichtungsmäßig eine graue Weste. Soll ich Ihnen zeigen, daß ich noch niemals so feierlich angesetzt war. Es hat mir Kopfschmerzen genug gemacht. Im übrigen lassen Sie mich gehen, ich will meine Orden der British Empire holen.“

Der Politzist bleibt fest und erklärt, es tue ihm sehr leid, aber er könne ihn nicht durchlassen.

Die Szene wird von einem der zum Empfang abkommandierten Kommerzien beobachtet. Eitrunzung geht er auf das distanzierende Paar zu und fragt erträglich, was es an diesem feierlichen Tage zu freieren geht. Der Polizeioffizier erklärt im Wohlgefühl seines Amtes: „Der Herr kommt ohne Handtasche“. Dieses Argument macht auf den Kommerzien nicht einen starken Eindruck. Er meigt mitbilligend sein Haupt und erklärt, es sei tatsächlich unmöglich, ihn ohne Handtasche zum König zu lassen. Der arme Zivilist, im Privatleben ein sehr bescheiden

Musiker, mocht ältend einen leichten Einwand: „Aber ich bin doch gekommen, um meinen Orden zu holen.“ Der Kommerzien bekommt bei diesem feierlichen Auftritte ein menschliches Mitleiden. Er sieht ein, daß dem braven Musiker der Orden nicht entgegen darf. Er lüchelt nach einer Kompromittierung und findet sie auch. Es ist an ihm die fünfzigsten Ehrenträger zurückzugeben, um sich noch irgendwo ein paar Handtasche zu kaufen. „Warten Sie bitte Augenblicke“, erklärte er. „Ich komme sofort zurück.“ Nach wenigen Minuten erscheint er wieder und bringt ein paar Handtasche. Jede Handtasche hat er dem Kommerzien zu. „Das sind ein paar Handtasche, die der König heute morgen in der Garderobe hat liegen lassen. Nehmen Sie sie und lassen Sie sie nachher unanfällig in der Garderobe wieder liegen.“

Und lo gefascht, es hat zwischen Grafen und Baronen, zwischen Bergarbeitern, auf einen Einlass ihres Lebens Kameraden geteilt, umwunden Frauen, die sich durch ihre soziale Tätigkeit verdient gemacht, zwischen Wärdern, die ihre Saläre verdienen wollen, zwischen Politschen und hohen englischen Diplomaten der braven Musiker in den Handtaschen des Königs seinen wohlverdienten Orden empfangen hat.

Die teuerste Krönung Englands

ndz. Als gute Kaufleute haben die Engländer schon auf Heller und Pfennig die Krönung bezahlt, die die bevorstehende Krönungsfeier der Königin Victoria VI. und der Königin Elisabeth erfordert wird. Die Berechnungen hatten das überraschende Ergebnis, daß die Krönung mit 454 000 Pfund die höchste sein werden, die je in der englischen Geschichte für eine Krönungsfeier aufzubringen waren. Streng genommen betragen die Ausgaben sogar 524 000 Pfund, aber davon werden die 70 000 Pfund abgezogen, die aus der Vermietung der Aufhängeschirme fließen sollen. Den größten Ausgabeposten bilden die schätzungsweise fünf Millionen Pfund, die in der Westminster-Kirche. Interessant ist ein Vergleich der Krönungskosten seit dem Beginn des vorigen Jahrhunderts. Von dem fünf Krönungen vor der jetzt bevorstehenden war die teuerste die des Königs Georg IV. im Jahre 1821. Sie kostete 238 288 Pfund, dafür war aber die nächste, die des Königs Wilhelm IV. im Jahre 1831 die billigste mit 42 298 Pfund. Dann folgte die Krönung der Königin Victoria 1838 mit 69 421 Pfund. Für die Krönung Edwards VII. wurden 1902 198 000 Pfund angegeben, während die Krönung der Eltern des jetzigen Königs, des Königs Georg V. und der Königin Mary 1911 200 000 Pfund erforderten. In Reichsmark umgerechnet folgte die Krönung Georg IV. 4 764 700 RM, die des jetzigen Königs 5 725 000 RM.

Affenraue im afrikanischen Busch

Immer wieder hört man von Ueberfällen, die Schimpansenherden auf Eingeborenenhöfe unternehmen. Man hat festgestellt, daß es sich meistens um einen Haudeck der flinken und harten Tiere handelt, und daß sie eigentlich nie grundlos einen Menschen anfallen. So war man auch bei dem Ueberfall auf ein Eingeborenenheim amtier der Goldküste, der für die Aufseher errate, dann überzeuget, daß jenes Dorf oder ein Eingeborener der Dittschiff die Wit der Schimpansen errettet haben müße.

Der Negereisende, der von Acera aus entland wurde, um die Verletzungen, die die Affen angedrückt hatten, zu beschätzen, stellte folgendes fest: In jener Dittschiff waren vor zwei Jahren Zwillinge zur Welt gekommen. Bei den Eingeborenen bedeutet Zwillinggeburt Unheil, deshalb wurde das zweite Kind getötet, d. h. man operierte es unter geheimnisvollen Zeremonien des Vätern. Damit das zurückbleibende Kind nicht alleine lie, brachte der Negereisende ihm aus dem Busch einen kleinen Schimpansen mit Spielgefäßen mit, Affe und Kind betrachteten sich schnell und wußten zusammen an.

Eines Tages aber ließ ein Negereisende einen Zwillingen künden den jungen Affen mit einem Pfeil vom Baum herunter. Man weiß nicht, wie die Schimpansen von dieser Angelegenheit erfahren haben, aber seit jenem Tag belagerten und umrannten sie die Dittschiff. Und eines Tages brachen sie in das Dorf ein, zerstörten die Dittschiff und trugen die erlösten. Das einzige Todesopfer dieses Ueberfalles aber war — jener Negereisende, der das Affenbaby mit seinem Pfeil getötet hatte.

Bei Schlaflosigkeit

das erprobte, unerschöpfliche und preiswerte Solarium! Schmeichelt Solarium erfrischt. Kosten Sie sich länger keine Nachtrüben. Postg. 12 Tab. 98. 1.26 l. h. Wapfede.

Die Pietä von Goslar



Zu den größten Werken der Deutschen spätmittelalterlichen Plastik gehört die Pietä in der Jakobikirche der Reichsbanerstadt Goslar. Seitdem die deutsche Plastik die Szene der transzendenten Gottesmutter mit dem Körper des toten Sohnes auf ihrem Schoße erluden und in der Kunst dargestellt hat, sind kaum je wieder in einem Werke der spätgotischen Kunst und der Plastik der Mutter so tief angegriffen worden wie in dieser Komposition. Vor dem Goslarer Wunderwerk wird die ganze Größe, Tiefe und Weite, die ganze überweltliche Innerlichkeit der

deutschen Seele offenbar. Als Künstler dieses erhabenen Werkes gilt der Meister H. W., von dem man bisher nur die Anfangsstudien seines Namens kannte. Dem Kunsthistoriker Dr. W. Siefert gelang es jetzt, den vollen Namen dieses Meisters zu ermitteln. Er ließ Hans Witten, hantete aus Köln und war um 1500 als Bildhauer und Maler in Halle, Braunschweig, Goslar und vorwiegend in Oberhessen (Kassel, Gießen, Friedberg) tätig. Die Hellenaufart am höchsten Nat, das Natum von seiner Hand. Dr. Carl Borchers.

Schöne Wachstuche Gummi-Bieder

Magendbeschwerden vorbeugen! Bullrich-Salz Röhre 20 Tabl. 98 Pf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193703252/fragment/page=0008

DFG

Wo bleiben die Beiträge?

Die großen Erfolge in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit haben vielfach eine, wie es scheint einleitende Frage laut werden lassen: Wie kommt es, daß mit trotz der sehr verminderten Arbeitslosigkeit immer noch die gleichen hohen Beiträge zur Arbeitslosenversicherung zu entrichten sind; warum aber der Beitrag nicht herabgesetzt? Eine Frage, die unauflöslich bleibt, wenn man zum Verständnis des Sachverhalts die Höhe des Beitrags in der Arbeitslosenversicherung von der Höhe der Beiträge in der Arbeitslosenversicherung von der Höhe der Beiträge in der Arbeitslosenversicherung...

Finanzierung des Wohnungsbaues

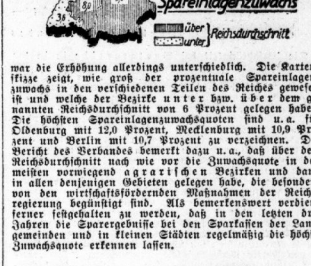
Neue Wege der Mitteldeutschen Landesbank

Die Mitteldeutsche Landesbank hat sich der in Mitteldeutschland besonders dringlichen Finanzierungsbedürfnisse der Wohnungsbauwirtschaft angenommen. Dieser Zweck wird durch die Ausgabe von Staatsanleihen für diesen Zweck nicht in Frage, es handelt sich vielmehr um von großen Kapitalinstituten, Versicherungsanstalten usw. herangezogene langfristige Gelder, die bei der Ausgabe der Anleihe nicht befristet sind. Die Bank bezieht dabei Zinsen, die von dem allgemeinen Zinsfuß abhängen...

Wo wird am meisten gespart?

Der Sparingenauwachs 1936

Nach dem Geldführer 1936 des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes betrug die Gesamtsumme der Sparleistungen im Jahre 1936 um 3 Prozent erhöht. In den einzelnen Bezirken...



Nun die Reichsanleihe für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ist veröffentlicht und hat sich in den verschiedenen Überlegungen einmündig, und so hat jeder leitenden Sachbearbeiter, Regierungsrat Dr. Stofjan, es unternommen, auf alle jene Fragen einzugehen und sie, gemäß auf ausführliches Frageformular, mit aller Freigebit zu beantworten. Dabei merkt er sich zunächst gegen die weitverbreitete, gleichwohl aber falsche Auffassung, als wäre die Reichsanleihe vornehmlich eine Zweckveranschlagung, für die man Beiträge zu leisten hat, um im Falle der Arbeitslosigkeit Rechtsansprüche auf Unterstützung geltend machen zu können...

Die Wohnkosten der Bank dürfen dazu beitragen, die Schwierigkeiten bei der Deckung des in Mitteldeutschland besonders dringlichen Wohnungsbedarfes zu beiräumen. Die Wohnkosten der Bank dürfen dazu beitragen, die Schwierigkeiten bei der Deckung des in Mitteldeutschland besonders dringlichen Wohnungsbedarfes zu beiräumen...

Bankhaus H. F. Lehmann

Erhöhung der Rechnote

Wie jederzeit berichtet, erfolgt die Neubildung der Liquidation des Bankhauses H. F. Lehmann unter Mitwirkung der Gläubigerbank in Halle. Das es der Liquidation in Zusammenarbeit mit den Liquidatoren gelungen ist, einzelne Aktiven günstiger als ursprünglich zu erwarten war, zu veräußern, hat sich die Liquidationbank zu Dank verpflichtet. Die Rechnote vom 1. April 1937 hat der bisherige Liquidationsrat 5 Prozent weniger, 8,8 Prozent zur Aufschließung gelangen. Dadurch erhöht sich die Gesamtsumme von 73 auf 78,8 Prozent.

Lindner gut beschäftigt

In der letzten Woche der Gottfried Lindner AG, in der die Aufstellung der Bilanz für das Geschäftsjahr 1936 abgeschlossen wurde, hat die Verwaltung ohne Ausrede angenommen. Aus einem Reingewinn einfließend, Vortrag von 350.470 (352.449) RM, werden bekanntlich 3 Prozent (1,33 Prozent, anteilig für Steuer) zurückbehalten. Die Verwaltung übertrug sich über die Aufgaben des laufenden Geschäftsjahrs dahin, daß das Unternehmen auch weiterhin voll beschäftigt zu sein, und die Aufstellung der Bilanz für das nächste Jahr fertig zu stellen. In diesem Zusammenhang wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand über die Aufstellung der Bilanz für das nächste Jahr informiert.

Braunfahnenwerke Borna AG, Borna (Bez. Leipzig)

In der Aufstellungsperiode wurde der Abschluß für 1936 festgestellt. Nach dem Abschluß der Bilanz 1936 (0,71) Mill. RM, verbleibt einfließend 55.925 (44.712) RM. Vortrag im Reingewinn von 708.505 (708.194) RM. Der Aufs. am 8. April hat die Verteilung des Reingewinns zu 10 Prozent (10,5 Prozent) und in Vortrag von 61.979 RM. vorgeschlagen.

Berliner Börse 24. März

Table with multiple columns showing stock market data for Berlin, including various indices, exchange rates, and prices for different securities.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with multiple columns showing stock market data for Leipzig, including various indices, exchange rates, and prices for different securities.

Berliner Börse

Aktion und Renten freundlich
Berlin, 25. März. Obwohl die an der letzten Börse vor den Feiertagen zu verzeichnende Geschäftstätigkeit kaum noch zu übersehen war, blieb die Grundstimmung weitaus freundlich. Die meisten Aktien kamen logischerweise am Vorabend zur Abwicklung, während die bei der stärke erhöhten Geschäftstätigkeiten zunächst ausbleiben und erst im Laufe der Woche in geringem Umfang vorgenommen wurden.

Am Montagnachmittag erzielten sich Vereinstaktienwerte, die heute ausfalligste Dividende beobachtet wurden, um circa 1/2 Prozent. Dagegen waren die Berliner Aktien weiter um 1 Prozent erhöht.

Sehr fest lagen Daxner mit + 2 Prozent. Auch die übrigen Werte des Marktes konnten feste Leistungen aufweisen.

Von Brounshofen liefen Rhein-Donau mit einer gegen den letzten Kassafuß erfolgten Steigerung von 3/4 Prozent auf.

In der deutschen Gruppe eröffneten Karben 1/2 höher mit 105 1/2, gegen die dann bis auf 105 1/2 an den Feiertagen wurde. Bei den Gummi- und Einbaumwerten (Gummi Gummi + 2 1/2 Prozent, von Elektroenergie Affinierungen + 1/2 und Gaswerke + 1/2 Prozent) nach Kabel- und Erbsenwerten kamen etwas höher zur Stelle.

An den übrigen Märkten liefen mit größeren

Belegung am Kartoffelmarkt

Verlangsamter Gemüseabsatz - Reichlich Zwiebeln - Mehr Eier

Wochenbericht der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt

Die Unvollständigkeit bei Rotgrünreife ist in der letzten Woche kleiner geworden. Die Mäntelungen der Bauernwirtschaft gingen zurück, da wegen der Preisrückläufe noch ihrer Erträge nicht zu rechnen. Die geschätzten Erträge sind in der nächsten Woche verfallen. Trotz der geringen Mäntelungen konnten auch die Wälder des Westlandes, besonders im südlichen Teil, mit einem guten Ertrag an Holz versorgt werden. Wenn auch die Regen- und Schneefälle in der letzten Woche die Erträge an Holz etwas herabsetzten, so sind die Holzpreise in den letzten Wochen durch den Mangel an Holz in der letzten Woche auf dem Höhepunkt der Erträge in der letzten Woche.

Bei der milden Witterung hält die Belegung auf dem Kartoffelmarkt in der letzten Woche auf dem Höhepunkt der Erträge in der letzten Woche. Die Belegung auf dem Kartoffelmarkt ist in der letzten Woche auf dem Höhepunkt der Erträge in der letzten Woche. Die Belegung auf dem Kartoffelmarkt ist in der letzten Woche auf dem Höhepunkt der Erträge in der letzten Woche.

Abweichungen gegen den Vortagsfuß nur 25 Mark.
Voll und kraft und Bremer Wollseide je 1 Prozent, Voll und kraft und Bremer Wollseide je 1 Prozent, Voll und kraft und Bremer Wollseide je 1 Prozent.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Beim letzten am Abend, am 25. März, unter diesem Namen wurde mit einem Kapital von 250 000 RM, eine Aktiengesellschaft gegründet, die den Namen der Intercontinental Bank und die Betreuung von Kleinrentnern im eigenen Namen hat. Die Aktiengesellschaft hat ein Kapital von 250 000 RM, eine Aktiengesellschaft hat ein Kapital von 250 000 RM.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

10 000 (15 000) RM. Der Betrag eines Aktien von fast 1000 000 RM, ein Aktien von fast 1000 000 RM, ein Aktien von fast 1000 000 RM.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Am Freitagabend waren überwiegend Kaufkraft und Wechselkurse, wobei es sich offenbar um den Markt für den zum Kompostierem anfallenden Mitteln handelt.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt
Berlin, 25. März. Die Weizenmärkte blieben allgemein fest. Die für das neue Getreidejahr für den Export vorgesehenen Lieferungen sind für den März und April im Vergleich mit dem Vormonat um 10 Prozent vermindert.

Kurszettel der Hausfrau
Markthandlungspreise in Halle am 23. März 1937

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Tadelholz, Apfel, Erdbeeren, etc.

Wild- und Geflügel
Hühner, Enten, Gänse, etc.

Fische
Kabeljau, Schellfisch, etc.

Metalle
Zinn, Kupfer, etc.

Wurstwaren
Schwartzwurst, etc.

Rindfleisch
Kochfleisch, etc.

Schweinefleisch
Kamm u. Kopf, etc.

Fleisch- und Wurstwaren
Schwartzwurst, etc.

Zucker
Magdeburg, 24. März. Gemahlene Melisse der März...

Viehmärkte
Die 250. Jahreshauptversammlung in Naumburg...

Metalle
Elektrikwäppler, etc.

Berliner Metallverhandlungen vom 24. März
RM für 100 kg...

Verdingungs- und Versteigerungs-Kalender
Liste von Verdingungen und Versteigerungen.

Rüde
Einmalige Verkauf...

Rosen
In den schönsten Farben...

Obstbaum, schlinggewächse u.
Katalog kostenlos auf Wunsch.

Otto Brecht
Halle/Saale und Rosengärten...

Modernes
Kinderwagen...

Bast-taschen
Einmalige Verkauf...

Friedrich Wulffarth
Große Ulrichstraße 54

Grudeöfen
Heller, nur Steinweg 30, H.

Kecke
Königsstraße 33

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Verkauf
Einmalige Verkauf...

Geldmarkt

47. J. leitend tätig, sucht tüchtige...
Kaufmann, Grundstücke

10 000 RM, 6000 RM.
Kaufmann, Grundstücke

4000 RM, 2500 RM.
Kaufmann, Grundstücke

2 000 RM, 1500 RM.
Kaufmann, Grundstücke

1000 RM, 800 RM.
Kaufmann, Grundstücke

500 RM, 400 RM.
Kaufmann, Grundstücke

250 RM, 200 RM.
Kaufmann, Grundstücke

100 RM, 80 RM.
Kaufmann, Grundstücke

50 RM, 40 RM.
Kaufmann, Grundstücke

25 RM, 20 RM.
Kaufmann, Grundstücke

10 RM, 8 RM.
Kaufmann, Grundstücke

5 RM, 4 RM.
Kaufmann, Grundstücke

2 RM, 1 RM.
Kaufmann, Grundstücke

Reichsmark für Ihren alten Herd

Reichsmark für Ihren alten Herd
Verkauf von Vieh und anderen Tieren.

Reichsmark für Ihren alten Kocher
Verkauf von Küchenutensilien.

Reichsmark für Ihren alten Vergüter
Verkauf von landwirtschaftlichen Maschinen.

Reichsmark für Ihren alten Kauf eines neuen Gas-Herdes
Verkauf von Gasöfen.

Reichsmark für Ihren alten
Verkauf von anderen Waren.

Reichsmark für Ihren alten
Verkauf von anderen Waren.

Reichsmark für Ihren alten
Verkauf von anderen Waren.

Reichsmark für Ihren alten
Verkauf von anderen Waren.

Reichsmark für Ihren alten
Verkauf von anderen Waren.

Reichsmark für Ihren alten
Verkauf von anderen Waren.

Reichsmark für Ihren alten
Verkauf von anderen Waren.

Reichsmark für Ihren alten
Verkauf von anderen Waren.

Reichsmark für Ihren alten
Verkauf von anderen Waren.

Advertisement for 'Kaufmann, Grundstücke' with various real estate listings and contact information.

Advertisement for 'Reichsmark für Ihren alten Herd' featuring a large image of a cow and text about farm equipment.

Advertisement for 'Kauf Sie gleich eine gute...' featuring various household goods, furniture, and services.

Die kleine Melodie

ROMAN VON MARIANNE VON ANGERN

18. Fortsetzung. Copyright by Prometheus-Verlag Dr. Eichacker, Gröbenzell bei München Nachdruck verboten

Vivian ließ die Hand mit dem Ohr sinken. Das Gäh. Natürlich — hatte sie denken dürfen? Gähnen konnte vorhalten? Wieder ein neues, drohendes Gesicht. Was war — am besten gar nicht daran denken.

Mit einemmal lachte sie auf. Das es denn überhaupt noch etwas, woran sie denken durfte? Gähnen konnte vorhalten? Wieder ein neues, drohendes Gesicht. Was war — am besten gar nicht daran denken.

Stahl hinauf ins Aufsteckmesser. Was antwortete? Gähnen durfte? Wieder ein neues, drohendes Gesicht. Was war — am besten gar nicht daran denken.

Gedächtnis war die Wunderkraft hien. Ein recht famulantes Ideal, das er sich zu zurechtfinden sollte. Wie er liebt mich lieblich, hatte sie feuchend, er will ein Ideal aus mir machen, damit es in mir zu finden.

jetzt Vittorien einfloßen, ließe ein Wechseln am ihm begangen. Ein Peters müßte er also für Vittoriander sein.

Ohne mit der Wimper zu zucken, billigte Gerhardt Vittrians Argumente; die Scheidungsfrage mußte zu Peters' Scheitern bis auf weiteres noch hinausgeschoben werden.

Die unerschrockenen ersten Vittriener die Bekämpfung über berufliche Dinge aus dem Wege gingen. Auf seine Frage, wie weit Peters' Arbeiten nun fortgeschritten wären, gab dieser nur abgedummt Auskunft: Vittrian lag gleichgültig dabei, ein Bild völliger Zeitnacktheit lieferte. Wie er sich dann verpflichtet fühlte, Vittrian über ihren Erfolg etwas Verbindliches zu sagen, ermutigte ihm der befragte Bild nicht, mit dem sie nach einer ausweichenden Redensart Peters' Gesicht freizugeben, das in der Tat plötzlich wie in eigener Abwechslung erhellte war.

„Nun — wie gefällt dir unser kleiner Hausbau?“, „ES lag Peter daran, in Gerhardt feinerlei übertriebene Vorkellungen über den Zustand seines Lebens zu erwecken. Vittriener verließ ein Rädeln. „Du darfst dich nämlich nicht täuschen lassen, mein lieber Junge; es ist wirklich nicht so großartig, wie es vielleicht aussieht mag. Wir haben das Haus für eine lächerlich geringe Miete bekommen, und wir beide zu gleichen Teilen beitragen, so sind die Rollen verhältnismäßig niedrig.“

Er nannte einen Preis, der Vittriener betroffen und miträuflich zu Vivian hinblicken ließ. Sie war dunkelrot geworden. Gerhardt schweig. Das konnte man Peter einreden, aber nicht ihm. Kein Zweifel — diese Frau lag; lag mit jedem Wort, mit jeder Geste. Aber

warum? Offensichtlich hatte Peter keine Ahnung von der Höhe ihrer Einkünfte, die ja allerdings sehr beträchtlich sein mochten. Wozu aber diese Ränke? Peter darüber aufzuklären, wäre jetzt sinnlos und überdies zu spät. Irrenden Mann von Selbstlosigkeit hieße hier nur im Gebiete des ... Gut. Das Vittriener — und nicht zuletzt — arme Vittrian. Doch — Peter hand mit ihr.

Das würde dieser zum Teufel gerufen, und jetzt hätte sie sich heraus, das er noch der Unbefangenen unter den dreien gewesen war. Das Gesicht hatte sich nach seinem Fortgehen; ein peinliches, lachendes Schmeigeln ersah.

Vivian hielt das Haupt gesenkt und sah auf ihre Hände, die ineinander verstrickten im Schoß lagen. Vittriener Blick hieb an diesen Händen haften. Wie friedlich und unbefleigt die zu ruhen; schmerzhaft und unglücklich hoben sie sich ab von der schmerzlichen Seite des Lebens.

Doch nun löste sich die eine wie widerwillig von der anderen, hob und streckte sie ihm entgegen. „Ich danke Ihnen“, sagte er eine leise Stimme lagend. Vittriener schaute auf. Sie nahm wohl an, daß er ihr hätte befehlen wollen? Daß wie Vittriener kam es über ihn als solchen Vittriener. Rein, dieser Mann geduldet um nicht.

Er ergriff die Hand und führte sie behutsam, ohne Gegenüber, auf Vittrians Schoß zurück. „Dazu ist keine Veranlassung vorhanden“, sagte er dabei, „es gefällig nur, um Peter zu schonen.“

Was schon die Kleidung und hilft sparen? Fewa

Jolcher Frühjahrskleidung
Stimmen alle Männer an

Suchen Sie einen **Lehrling** oder eine **Lehrstelle?**

Nicht immer ist es leicht, beides zu finden; viel Zeit gehört oft dazu. Aber deshalb ist es gut, frühzeitig sich zu bewerben, wenn zu Ostern ein Lehrling eingestellt oder eine Lehrstelle gesucht werden soll. — In beiden Fällen bedient man sich mit Vorteil der **HN-Kleinanzeige**. Sie hilft immer und ist preiswert!

Das fertige Druckwerk **Uberschriftswort** kostet 20 Rpf., das Textwort 10 Rpf. Annahmen von Anzeigen in allen Geschäfts- und Filialstellen der **HN**

Loga

Reichhaltiger Speisplan
Saisontags, 26 März
8.00: Frühstück und Dessert.
8.30: Zehn Minuten Musik.
10.00: Mittagsessen.
11.00: Mittagsmusik.
12.00: Kaffeestunde.
13.00: Mittagsessen.
14.00: Mittagsmusik.
15.00: Mittagsessen.
16.00: Mittagsmusik.
17.00: Mittagsessen.
18.00: Mittagsmusik.
19.00: Mittagsessen.
20.00: Mittagsmusik.
21.00: Mittagsessen.
22.00: Mittagsmusik.

Einfamilienhaus
neuerbaut
Gröllwitz, Hober Weg, 7 Zimmer und separates Nebenwohnungs-Gebäude. 100 qm zu vermieten. Näheres Kleinstadtmarkt, am S. Petrus-Kirchweg, Ruf 31993.

Schlafstelle
frei, 3 R., 10 R., 15 R., 20 R., 25 R., 30 R., 35 R., 40 R., 45 R., 50 R., 55 R., 60 R., 65 R., 70 R., 75 R., 80 R., 85 R., 90 R., 95 R., 100 R.

Vermietungen
Wohnungen

2-Zimmer
Wohnung für 2 Personen, 12 qm, 15 R., 18 R., 20 R., 22 R., 24 R., 26 R., 28 R., 30 R., 32 R., 34 R., 36 R., 38 R., 40 R., 42 R., 44 R., 46 R., 48 R., 50 R., 52 R., 54 R., 56 R., 58 R., 60 R., 62 R., 64 R., 66 R., 68 R., 70 R., 72 R., 74 R., 76 R., 78 R., 80 R., 82 R., 84 R., 86 R., 88 R., 90 R., 92 R., 94 R., 96 R., 98 R., 100 R.

1-Zimmer
Wohnung für 1 Person, 12 qm, 15 R., 18 R., 20 R., 22 R., 24 R., 26 R., 28 R., 30 R., 32 R., 34 R., 36 R., 38 R., 40 R., 42 R., 44 R., 46 R., 48 R., 50 R., 52 R., 54 R., 56 R., 58 R., 60 R., 62 R., 64 R., 66 R., 68 R., 70 R., 72 R., 74 R., 76 R., 78 R., 80 R., 82 R., 84 R., 86 R., 88 R., 90 R., 92 R., 94 R., 96 R., 98 R., 100 R.

3-Zimmer
Wohnung für 3 Personen, 12 qm, 15 R., 18 R., 20 R., 22 R., 24 R., 26 R., 28 R., 30 R., 32 R., 34 R., 36 R., 38 R., 40 R., 42 R., 44 R., 46 R., 48 R., 50 R., 52 R., 54 R., 56 R., 58 R., 60 R., 62 R., 64 R., 66 R., 68 R., 70 R., 72 R., 74 R., 76 R., 78 R., 80 R., 82 R., 84 R., 86 R., 88 R., 90 R., 92 R., 94 R., 96 R., 98 R., 100 R.

Wetter

Fachgeschäft für Herrenkleidung
Halle (5.), Am Leipziger Turm
Horsburg / Eisenbahn

Stellen-Gesuche
Weibliche
16jährig
18jährig
20jährig
22jährig
24jährig
26jährig
28jährig
30jährig
32jährig
34jährig
36jährig
38jährig
40jährig
42jährig
44jährig
46jährig
48jährig
50jährig
52jährig
54jährig
56jährig
58jährig
60jährig
62jährig
64jährig
66jährig
68jährig
70jährig
72jährig
74jährig
76jährig
78jährig
80jährig
82jährig
84jährig
86jährig
88jährig
90jährig
92jährig
94jährig
96jährig
98jährig
100jährig

Flüssiges Gold!

„Asbach-Uralit“ entzückt das Auge des Kenners durch den wunderbaren opatrischen Goldton, — seine Nase durch den vollen, runden Weinduft, der ihm entströmt, — und seinen Gaumen durch den unvergleichlichen Geschmack einer edlen, vollkommenen Reife.

Diese Reife, die jede falsche Goldfarbe „Uralit“ auszeichnet, wird durch jahrelange, sorgfältig überwachte Lagerung auf den „Barriques“ erreicht: Fäßen aus dem kostbaren Holz der Limousin-Eiche von 300 l Inhalt. Infolge der innigen Verbindung mit dem Holz findet eine ununterbrochene „Aureierung“ der Weinfäße statt; diese entziehen dem Holz die für ihren Aufbau wichtigsten Extrakte und bereichern jene Schärfe. Gleichzeitig entfalten sich Weist und Blume des Weins zu seiner Reife, der den Genuß von „Asbach-Uralit“ zu einer reinen Freude macht.

Offene Stellen
Weibliche
Berufsw. u. S. 13

Stellen-Gesuche
Männliche
16jährig
18jährig
20jährig
22jährig
24jährig
26jährig
28jährig
30jährig
32jährig
34jährig
36jährig
38jährig
40jährig
42jährig
44jährig
46jährig
48jährig
50jährig
52jährig
54jährig
56jährig
58jährig
60jährig
62jährig
64jährig
66jährig
68jährig
70jährig
72jährig
74jährig
76jährig
78jährig
80jährig
82jährig
84jährig
86jährig
88jährig
90jährig
92jährig
94jährig
96jährig
98jährig
100jährig

Staubenmädchen
ausgebildet, 16-18 J., 18-20 R., 20-22 R., 22-24 R., 24-26 R., 26-28 R., 28-30 R., 30-32 R., 32-34 R., 34-36 R., 36-38 R., 38-40 R., 40-42 R., 42-44 R., 44-46 R., 46-48 R., 48-50 R., 50-52 R., 52-54 R., 54-56 R., 56-58 R., 58-60 R., 60-62 R., 62-64 R., 64-66 R., 66-68 R., 68-70 R., 70-72 R., 72-74 R., 74-76 R., 76-78 R., 78-80 R., 80-82 R., 82-84 R., 84-86 R., 86-88 R., 88-90 R., 90-92 R., 92-94 R., 94-96 R., 96-98 R., 98-100 R.

Stellen-Gesuche
Männliche
16jährig
18jährig
20jährig
22jährig
24jährig
26jährig
28jährig
30jährig
32jährig
34jährig
36jährig
38jährig
40jährig
42jährig
44jährig
46jährig
48jährig
50jährig
52jährig
54jährig
56jährig
58jährig
60jährig
62jährig
64jährig
66jährig
68jährig
70jährig
72jährig
74jährig
76jährig
78jährig
80jährig
82jährig
84jährig
86jährig
88jährig
90jährig
92jährig
94jährig
96jährig
98jährig
100jährig

Weibl. kaufm. Lehrling
aus gebildeter Familie mit gutem Hand-chrift und schein im Buchdruck von Grundheraus gelernt. Selbsterfahr. in der Buchdruckerei. Schrift- und Zeichnenunterricht. 18-20 J., 18-20 R., 20-22 R., 22-24 R., 24-26 R., 26-28 R., 28-30 R., 30-32 R., 32-34 R., 34-36 R., 36-38 R., 38-40 R., 40-42 R., 42-44 R., 44-46 R., 46-48 R., 48-50 R., 50-52 R., 52-54 R., 54-56 R., 56-58 R., 58-60 R., 60-62 R., 62-64 R., 64-66 R., 66-68 R., 68-70 R., 70-72 R., 72-74 R., 74-76 R., 76-78 R., 78-80 R., 80-82 R., 82-84 R., 84-86 R., 86-88 R., 88-90 R., 90-92 R., 92-94 R., 94-96 R., 96-98 R., 98-100 R.

Stellen-Gesuche
Männliche
16jährig
18jährig
20jährig
22jährig
24jährig
26jährig
28jährig
30jährig
32jährig
34jährig
36jährig
38jährig
40jährig
42jährig
44jährig
46jährig
48jährig
50jährig
52jährig
54jährig
56jährig
58jährig
60jährig
62jährig
64jährig
66jährig
68jährig
70jährig
72jährig
74jährig
76jährig
78jährig
80jährig
82jährig
84jährig
86jährig
88jährig
90jährig
92jährig
94jährig
96jährig
98jährig
100jährig

Morgen- und Abendausgabe
3 Mark 25 monatlich

Stellen-Gesuche
Männliche
16jährig
18jährig
20jährig
22jährig
24jährig
26jährig
28jährig
30jährig
32jährig
34jährig
36jährig
38jährig
40jährig
42jährig
44jährig
46jährig
48jährig
50jährig
52jährig
54jährig
56jährig
58jährig
60jährig
62jährig
64jährig
66jährig
68jährig
70jährig
72jährig
74jährig
76jährig
78jährig
80jährig
82jährig
84jährig
86jährig
88jährig
90jährig
92jährig
94jährig
96jährig
98jährig
100jährig

Tagesausgabe (morgens)
2 Mark 20 monatlich

Stellen-Gesuche
Männliche
16jährig
18jährig
20jährig
22jährig
24jährig
26jährig
28jährig
30jährig
32jährig
34jährig
36jährig
38jährig
40jährig
42jährig
44jährig
46jährig
48jährig
50jährig
52jährig
54jährig
56jährig
58jährig
60jährig
62jährig
64jährig
66jährig
68jährig
70jährig
72jährig
74jährig
76jährig
78jährig
80jährig
82jährig
84jährig
86jährig
88jährig
90jährig
92jährig
94jährig
96jährig
98jährig
100jährig

Kontoristin
mit allen geschäftlichen Vorkenntnissen vertraut. Gute Stenotypistin, sum 12. von Vorkenntnissen gewohnt. Bewerbungen mit Lichtbild senden an: V. 480 HN-Ulrichstraße.

Stellen-Gesuche
Männliche
16jährig
18jährig
20jährig
22jährig
24jährig
26jährig
28jährig
30jährig
32jährig
34jährig
36jährig
38jährig
40jährig
42jährig
44jährig
46jährig
48jährig
50jährig
52jährig
54jährig
56jährig
58jährig
60jährig
62jährig
64jährig
66jährig
68jährig
70jährig
72jährig
74jährig
76jährig
78jährig
80jährig
82jährig
84jährig
86jährig
88jährig
90jährig
92jährig
94jährig
96jährig
98jährig
100jährig

Asbach-Uralit
ein wahrhaft guter Tropfen!

Wahrscheinlich wurde er keine Worte. Vor dem Gesicht war sich gemordet, und etwas Geheimes trat in ihre Augen. Das erlitten Peter wieder, und Bieringer erhob sich, um sich zu verabschieden.

Stefan fand vor dem großen Antlitzspiegel und frug sich mit einer weichen Bürste die Kermel seines Gesichtes, befeuchtete das Gesicht mit dem nach seinem Zustand duftenden Perseparium.

Er tat dies alles mit dem heiligen Ernst der Überzeugung von der Wichtigkeit und Notwendigkeit dieser Vorrichtungen, während er nicht aufhörte, innerlich darüber zu lachen.

Denn Stefan mußte jetzt fest wissen, worauf es ankam, seit das heilige Unglück, das ihn taub und blind gemacht hatte, erloschen war, seit nämlich Lebensfähigkeit allmählich für Recht geltend zu machen begann.

Auf von Tag zu Tag war es ihm klarer, daß ein solches Unglück, welches sozusagen unerbittlich und mehr als ein Mensch fieseln, als sein Berufsamt schmerzlos verlernen zu lassen; das oberflächlich nachfolgende Reden mehr Geheimes als bange, von Geheißlauten befeuerte Worte, das gedankenlos brutale Fortwachen viel eher Erfüllung müde, als ältlicher, anstößiger Erwartung.

Das alles mußte Stefan jetzt und machte Gebrauch von diesem Wissen, oder irrendem — da lächelte es in ihm.

Wahrscheinlich, wenn die entscheidende kleine Nina erfuhr, ob ihn nicht leben zu können; lächelte, wenn die Augen eleganter Frauen auf seiner Gesicht ruhten, auf dieser schlanken, ausdrucksvollen Gestalt, die

schon am höchsten Punkt des schimmernden Saales sich herabgelassen hatte.

Da — so ein erster Geiger einer bekannten Salonkapelle, mit tadellos geschnittenem Grad, der fast's eben in sich ...

Drei Monate war es erst her, seit er durch Brandmarter'schen Brandmarter diese Stellung bekam, und wie man sich nicht auf die Augen das Bild des armen

Professors mit zerkratzten Ohren, wirren Haaren und ungeliebten Fingerringen ...

Stefan war noch einen letzten Blick in den Spiegel und ging dann in das anstehende Wohnzimmer hinüber. Er nahm eine Anzahl Blätter einer von Schreier'schen Arbeit und verließ sie sorgfältig. Ein unangenehmer Ausdruck trat in sein Gesicht.

Das kleine Nina sah ihm aber auch den ganzen Nachmittag auf dem Hals und wachte und nicht, eine so höchste Zeit war für sie, in die Garderobe zu gehen.

Geruh — für war für ihn und armant und so polstert hierher, ein auf den Brief dieser Madame X.

Das kleine Nina sah ihm aber auch den ganzen Nachmittag auf dem Hals und wachte und nicht, eine so höchste Zeit war für sie, in die Garderobe zu gehen.

Stefan blickte um sich. Das übliche Bild. Elegante Frauen, Männer im Abendrock, zum Teil angezogen, zum Teil gelangweilt. Ausländer aller Nationen; Bekannte Namen; prominente Köpfe. Atmosphärisch, Ritzig, zornig — Stefan gedachte all der Jahre

der Entschuldigungen, der langen Musikalien, des Danks, des letzten Glanzes, während er, das Kind an die Geige gedrückt, den Bogen führte und verdorrte Blätter, die unter halbgelben Blättern zu ihm hinflatterten, mit dem gewöhnlichen Raseln quittierte.

Wahrscheinlich entstand ein erregtes Flüstern und Gespräch im Saal. Wie durch bräutliche Telegraphie hatte es sich verbreitet, und aller Augen waren zu einmal dem Tisch zugewandt, daran eine eben eingetretene Gesellschaft Platz genommen hatte.

„Die Blauen“ — die Blauen ... lächelte dessen sich, Vorgesang traten in Aktion, Blätter wurden gerührt. Schenke verteilte man auf dem Musikproben die Stimmen zum Hofen, um die anwesende Komponistin zu ehren.

Neugierig war Stefan den Blicken der anderen gefolgt, als sein Auge, wie magnetisch angezogen, an einer Dame hängen blieb. Sie sah mit dem Gesicht von ihm abgelenkt, so daß außer dem entzündeten Rücken nur eine Reihe goldsterner Haare sichtbar war.

Das Wort an ihren Zinnschmuck richtete, hatte ihn gefesselt, wie etwas lächerlich Bekanntes, angetaut.

Er gab es auf, die berühmte Blauen zu lauschen und schaute gebannt auf den Abendrock Frauen hinüber, die sich einfühlend und unterließ, indes die Klänge der kleinen Melodie durch den Raum, von allen gefolgt, von allen begrüßt. Nicht mehr so fest, nicht jung wie ehemals; schon etwas müde und abgelenkt. Aber heute verließ ihr die Anwesenheit ihrer Schwägerin einen ganz besonders aparten Reiz.

„Du mußt dich bekanken, Nina“, machte Elisabeth flüsternd, als nach Beendigung ein jeder der Beifallssturm losbrach.

Stefan war einen Augenblick auf Peter, dem mit unüberwindlicher Miene neben ihr saß; dann löste sie sich.

Sich hat's von ihrem Sitz erheben, wandte sie sich mit kraftvollem Rücken der Gesellschaft zu ...

„Zwei Augenpaare begehen sich ...“ — „Aber was ist das alles ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“

Stefan hatte ihren Blick wieder ergriffen. Er war so still in ihr, als hätte er mit einem der Freizeitspaar ...

„Eine solche Verbindung wollaß sich möglich an ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“

„Was ist geistlich?“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“

„Die lebende Frau dort — das ist Regina, Regina —“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“

„Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“

„Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“

„Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“ — „Ist das nicht ein ...“

(Fortsetzung folgt.)

Schöne Osterbälle - Gummi-Bieder

Wedge-Pönicke, Kindersportwagen, Vermietungen, Laden, 60 qm, Garage zu vermieten, Korb-Lühr, Die Kleinanzeige, Vermietungen, zwei große Räume

Sauberkeit... mein Lösungswort! Hausfrauen, es gilt, jährlich 1/2 Millionen Mark dem Mangel überdeck abzurufen! Verwertlos durch einen aufnahmepolitischen und anderen Schaden ...

Dohli-Creme Seife, Heirat, Jung. Mann, 27 Jahre, dankbar, durch die HN werben heißt: erfolgreich werben!, Was bietet Ihnen der Crelos Sparkragen

Horn-Liköre, Horn-Edel-Liköre, Bitters und Halbbitere, Horn-Spitz-Liköre

Mutti - was sollen wir spielen... Kind und Spiel, Es gibt Ihnen Anregungen zur Aufnahme neuer Spiele in Kreise ihrer frohen Kinder. Ueber hundert teilweise habilitierte Aufsätze ...

Wächter der Sauberkeit, Vereinsnachrichten, Ansuchen in dieser Rubrik ist ein mögliches Proben M. Protisten ...

Maschine, Kaufm. Privatunterricht, W. Benner, Halle a. S., Bismarckstr. 1, am Rann. Platz, Ruf 897 51

Dr. Harangs Höhere Lehranstalt, Umschulung für nichtversetzte Schüler in kleinen Klassen unter individueller Behandlung

Mutti - was sollen wir spielen... Kind und Spiel, Kommt diese Frage nicht so oft aus Ihrem Mund? Und die Antwort — ist falls Ihnen schwer fällt, lesen Sie das oben erscheinende HN-Kinderbuch

Wächter der Sauberkeit, Vereinsnachrichten, Ansuchen in dieser Rubrik ist ein mögliches Proben M. Protisten ...

Dr. Harangs Höhere Lehranstalt, Umschulung für nichtversetzte Schüler in kleinen Klassen unter individueller Behandlung

Horn, Verkaufsstellen in Halle a. S.: Merseburger Straße 9, Telefon 364 75, Steinweg 55, Station 344 75

Familien-Anzeigen

Am Dienstag starb plötzlich und unerwartet mein über alles geliebter Mann und treuer Lebenspartner... Paul Barth

Danksagung!

Für die überaus zahlreichen Beweise der Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Gattchens... Dankesagung!

Eise Leiss geb. Hofmann

Halle a. S., Karweko 1907 Oleariusstr. 6a

Statt Karten.

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Statt Karten.

Bertha Richter geb. Stock

kurz nach ihrem 80. Geburtstag... Bertha Richter geb. Stock

Paul Ellenbogen u. Frau

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Paul Ellenbogen u. Frau

Halle-S. Lauerweg 41, 23. 3. 37

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Halle-S. Lauerweg 41, 23. 3. 37

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden... Am 23. März, nachmittags 14 Uhr

Tägliches Kochbuch

Samstag, den 26. März, 3 Personen

300 Gramm Kartoffeln, 1 Eiweiß Fett, 1 Eiweiß Butter, 500 Gramm Kartoffeln...

300 Gramm Kartoffeln, 1 Eiweiß Fett, 1 Eiweiß Butter, 500 Gramm Kartoffeln...

300 Gramm Kartoffeln, 1 Eiweiß Fett, 1 Eiweiß Butter, 500 Gramm Kartoffeln...

300 Gramm Kartoffeln, 1 Eiweiß Fett, 1 Eiweiß Butter, 500 Gramm Kartoffeln...

300 Gramm Kartoffeln, 1 Eiweiß Fett, 1 Eiweiß Butter, 500 Gramm Kartoffeln...

300 Gramm Kartoffeln, 1 Eiweiß Fett, 1 Eiweiß Butter, 500 Gramm Kartoffeln...

300 Gramm Kartoffeln, 1 Eiweiß Fett, 1 Eiweiß Butter, 500 Gramm Kartoffeln...

300 Gramm Kartoffeln, 1 Eiweiß Fett, 1 Eiweiß Butter, 500 Gramm Kartoffeln...

300 Gramm Kartoffeln, 1 Eiweiß Fett, 1 Eiweiß Butter, 500 Gramm Kartoffeln...

Gottfried Lindner, Aktiengesellschaft

Bilanz für den 31. Dezember 1936.

Table with columns: Aktives, Passives, RM., and K.M. containing financial data for Lindner AG.

Es macht Freude



einem Mantel zu tragen, der in Stoff, elegantem Schnitt, solider Verarbeitung allen Anforderungen so entspricht wie unsere modernen

Slipons

Das ist trotz dieser guten Eigenschaften billiger sind, beweisen nachstehende Preise!

Gabardine - Slipon und Raglan 32-39-49-59-72-89- und höher

Cheviot-Slipon und Raglan 29-39-49-58-65-78- und höher

Shetland - Paletots 36-49-58-69-78-88- und höher

Auch für stärkere Herren die passende Kleidung fertig am Lager

G. Asmann

Das Haus der Herrenmoden Stammhaus Gr. Ulrichstraße 49

Sommerprossen

Die Saison unter Berücksichtigung der Saison im April bis zum 17. März...

Wachstuch

Wachstuch - Tischdecken - Bestecke - Beste

Hugo Nehab

Wachstuch - Tischdecken - Bestecke - Beste

Die gute Uhr

Die gute Uhr - Original-Schweizer - Ankerwerke

Reinliche Nachrichten

Reinliche Nachrichten - Am 23. März: Reaktionen: 8 Uhr Gottesdienst...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...

Am 23. März, nachmittags 14 Uhr, verschied nach einem kurzen schweren Leiden...